

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 32.

Marienwerder, den 8. August.

1877.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1) Nach § 26 des Gesetzes über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden v. vom 26. Juli 1876 sind die Beschwerden über die im Verwaltungsverfahren ergehenden Beschlüsse der I. Instanz innerhalb der gesetzlichen Frist bei derjenigen Behörde, gegen deren Beschlüsse sie gerichtet sind, schriftlich anzubringen, also die Beschwerde über einen Beschluß des Kreis Ausschusses bei dem Kreis Ausschuß, die Beschwerde über den Beschluß des Bezirksraths bei dem Bezirksrath.

Gegen diese Vorschrift wird insofern vielfach verstoßen, als die Beschwerdeführer sehr häufig die Beschwerde bei der zur Beschlußfassung in II. Instanz berufenen Behörde einreichen. Hierdurch entsteht nicht allein bei der letzteren sonst nicht nöthige Arbeit, indem dieselbe gezwungen ist, die Beschwerde an die I. Instanz zu der nach dem Gesetz erforderlichen Veranlassung zu übersenden, sondern es erwächst auch Zeitverschwendung, die zur Folge haben kann, daß der Beschwerdeführer der Beschwerde verlustig geht.

Wir machen hiernach das Publikum auf die Beachtung der oben angezogenen Gesetzesvorschrift mit dem Bemerkten aufmerksam, daß sich anderenfalls ein Jeder es selbst zuzuschreiben hat, wenn seine Beschwerde lediglich aus formellen Gründen keine Berücksichtigung findet.

Marienwerder, den 31. Juli 1877.

Der Vorsitzende des Bezirksraths,
Regierungs-Präsident.

S. B.:

Kreis-Schmer.

2) Die Kreiswundarztstelle des Kreises Löbau ist zu besetzen. Qualifizierte Medizinalpersonen mögen mit Einreichung ihrer Zeugnisse innerhalb 6 Wochen sich um dieselbe bei uns bewerben.

Marienwerder, den 1. August 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

3) Unter den Pferden des Guts Schoenfließ, Kreis Culm, ist die Rosskrankheit ausgebrochen; dagegen ist dieselbe unter den Pferden des Posthalters Drlowius zu Garnsee als beseitigt anzusehen.

Marienwerder, den 28. Juli 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Ausgegeben in Marienwerder den 9. August 1877.

4) Im Verlage von Otto Kadle in Essen sind verschiedene patriotische Schriften von Trog: Friedrich der Große — Luise, Königin von Preußen — Sedanbüchlein — Der Franzosenkrieg — Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen — erschienen und zu dem Preise von 20 Pfennig, in Paketen von 500 Exemplaren für 15 Pf. von jeder Buchhandlung zu beziehen. Dieselben sind wohl geeignet, in der Schuljugend die Vaterlandsliebe zu beleben und daher zur Vertheilung an dieselbe bei Schulfesten zu empfehlen; auch bieten sie für Lehrer einen Stoff, welcher sich bei der Feier patriotischer Feste wohl verwerthen läßt.

Marienwerder, den 2. August 1877.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

5) Die Kreis Thierarzt-Stelle des Kreises Insterburg, mit welcher ein Einkommen von 600 Mark verbunden ist, ist erledigt.

Qualifizierte Bewerber werden aufgefordert, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines kurzgefaßten Lebenslaufs bis zum 15. September c. bei uns zu melden.

Gumbinnen, den 24. Juli 1877.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

6) Landwirthschaftliches Institut und agrikulturchemisches Laboratorium der Universität Königsberg i. Pr.

Im Wintersemester 1877/78 werden an der Universität Königsberg nachstehende für Landwirthe besonders wichtige Vorlesungen gehalten:

Nationalökonomie: Prof. Dr. Umpfenbach.
Landwirthschaftliche Betriebslehre, landwirthschaftliche Berechnungen (Taxationslehre II Theil), Trockenlegung von Grundstücken und Wiesenbau: Prof. Dr. v. der Goltz. Allgemeine Thierzuchtlehre, spezielle Thierzuchtlehre (I. Theil Schafzucht und Wollkunde), spezieller Pflanzenbau (II. Theil Handelsgewächsbau), landwirthschaftlich-mikroskopische Uebungen, landwirthschaftliche Exkursionen: Prof. Dr. v. Liebenberg. Innere Krankheiten der Hausthiere, äußere Krankheiten der Hausthiere, Demonstrationen und praktische Uebungen an kranken Thieren: Departements-Thierarzt Dr. Richter. Diätetik der Hausthiere: Thierarzt Neumann. Agrikulturchemie (II. Theil Chemie der Nah-

rungsmittel und Thierernährung), landwirthschaftlich-technische Gernerbe (Spiritus-, Bier-, Zucker- und Stärkefabrikation), praktisch-chemische Uebungen im agrilkulturchemischen Laboratorium: Prof. Dr. Ritt- hausen. Anorganische Experimentalchemie: Dr. Sal- tomski. Physiologie der Pflanzen: Prof. Dr. Cas- pary. Allgemeine Zoologie, Naturgeschichte der Gliederthiere, vorzüglich der Insekten: Prof. Dr. Zäb- dach. Mineralogie Prof. Dr. Bauer.

Die übrigen für Landwirthe interessanten und lehrreichen Vorlesungen, namentlich aus dem Gebiete der Naturwissenschaft sowie der Rechts- und Staats- wissenschaften, welche im Wintersemester 1877/78 an der Universität Königsberg außer den oben genannten noch gehalten werden, sind aus dem Lektions-Catalog zu ersehen.

Der Beginn des Wintersemesters ist auf den 15. Oktober c. festgesetzt.

Zu jeder näheren Auskunft sind auf briefliche Anfrage die Unterzeichneten gerne bereit.

Königsberg, den 26. Juli 1877.

Dr. Frhr. v. d. Golz, ord. öff. Professor und Di- rektor des landwirthschaftl. Instituts an der Universität Königsberg i. Pr.	Dr. G. Ritthausen, ord. öff. Professor und Di- rektor des agrilkulturchem. Laboratoriums an der Universität Königsberg i. Pr.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7) Vom 16. September 1877 ab tritt im direkten Verkehre zwischen der königlichen Ostbahn und der Ostpreussischen Südbahn eine theilweise Erhöhung bez. Ermäßigung der Gepäckfracht derart ein, daß von 1 bis 10 Kilogramm Uebergewicht und einen Kilometer ein halber Marktpennig erhoben wird.

Der dieserhalb herausgegebene erste Nachtrag zum Tarif für den direkten Personen- u. Verkehr zwischen der königlichen Ostbahn und der Ostpreussischen Südbahn vom 1. April 1877 ergibt das Nähere und kann auf den Verbandsstationen eingesehen werden.

Bromberg, den 30. Juli 1877.

Königliche Direktion der Ostbahn

Personal-Chronik.

8) Ernann:

der Kreisgerichts-Rath Schmöhl in Schlawa zur Direktor des Kreisgerichts in Culm;

die Kreisrichter Karlewski und Hardwig in Marienwerder, Jonas in Tuchel und Klossch in Dt. Crone zu Kreisgerichts-Räthen;

der Gerichts-Assessor Biento in Danzig zum

Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Conitz mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation in Tuchel;

zu Referendarien: die Rechtslandibaten Friedrich Dreckschmidt zu Berlin bei der Gerichts- kommission in Miesenburg, Felix Dammme zu Danzig bei der Gerichtskommission in Dt. Eylau, Johann Dobe in Culm bei der Gerichtskommission in Briesen, Otto Reisewitz in Danzig bei der Gerichtskommission in Christburg, Arthur Mallison in Danzig bei der Gerichtskommission in Schloppe und Dr. Emil Mü- nsterberg in Danzig bei der Gerichtskommission in Neuenburg;

zu Sekretären: die Bureau-Assistenten Behmer zu Schwetz bei dem Kreisgericht in Schlochau und Feistkorn zu Marienburg bei dem Kreisgericht in Löbau;

zu Bureau-Assistenten: die Civil-Supernu- merarien Stroemer in Baldenburg bei dem Kreis- gericht in Schlochau mit der Funktion bei der Gerichts- kommission in Baldenburg, Schroeder in Neuen- burg bei dem Kreisgericht in Schwetz mit der Funk- tion bei den Gerichtskommissionen in Neuenburg und Hoffmann in Graudenz bei dem Kreisgericht in Schwetz; der Bote und Exekutor Bogenschneider in Danzig zum Ersten Gerichtsdiener bei dem Kreisgericht in Rosenberg W.-Pr.;

der Hülfsbote und Exekutor Bogajski in Carthaus zum Boten und Exekutor bei dem Kreisgericht in Schwetz.

Verseht:

der Kreisgerichts-Rath Thun in Culm als Stadt- und Kreisgerichts-Rath an das Stadt- und Kreisgericht zu Danzig;

der Kreisrichter Dr. Kolkmann in Löbau in gleicher Amtseigenschaft an das Kreisgericht zu Rosen- berg W.-Pr.;

der Bureau-Assistent v. Studzienski in Schlo- chau in gleicher Amtseigenschaft an das Kreisgericht zu Graudenz;

der Bote und Exekutor Bartel in Schwetz als Bote, Exekutor und Gefangenwärter an das Kreis- gericht in Dt. Crone mit der Funktion bei der Gerichts- kommission zu Jastrow.

Entlassen:

der Kreisrichter Wiedemann in Hammerstein auf seinen Antrag behufs Uebertritts zur kommunalen Provinzialverwaltung.

Als Schiedsman ist wiedergewählt und be- stätigt:

der Pfarrer Zuern in Gr. Bellschwitz für das Kirchspiel Bellschwitz, Kreis Rosenberg.

(Hierzu als außerordentliche Beilage das Verzeichniß der auf der königlichen Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. im Winter-Halbjahre vom 15. Oktober 1877 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten, sowie der Dessenliche Anzeiger Nr. 32.)